

Original, in franz. Sprache, mit Siegel. Dorsualnotiz von Beat II. Zurlauben
AH 32, 133-134 - Blatt 134^r leer

67

1642 Januar 10., Solothurn

A

SCHREIBEN DES [FRANZ. AMBASSADOREN JACQUES] LE FEVRE DE CAUMAR-
TIN AN AMMANN [BEAT II.] ZURLAUBEN, ZUG

"Suivant les deux vostres J'ay capitulé avec les Capitaines [Hans Menner und Iten] que vous m'aves nommé pour deux Compagnies J'ay suivi en cela comme je le desire faire en aultre vos bons advis Je leur ay fait donner quatre mil livres lesquels ils se sont obligés de rendre en cas d'inexecution." Da ihm seine grossen Verdienste um die Sache des Königs [Ludwig XIII.] nur zu gut bekannt seien, möchte er ihm - falls er ihm seine diesbezüglichen Wünsche mitteile - gerne zu Gefallen sein.

Original, in franz. Sprache, mit Siegel
AH 32, 135-136 - Blatt 135^v und 136^r leer

68

1636 Februar 23., Durlan [?]

A

BRIEF VON JOHANN KASPAR CEBERG AN [ALT] AMMANN [BEAT II. ZURLAUBEN,
ABBEVILLE]

Noch bevor er heute früh aufgestanden sei, habe ihm der Bote sein Schreiben, das er ihm bestens verdanke, überbracht. Auch er werde morgen [wegen der ausstehenden Zahlungen?] einen eigenen Boten mit Briefen nach Paris senden. Seinem Rate gemäss habe er eines der Schreiben in deutscher Sprache abgefasst und an [Henri Duc de] Rohan gerichtet, *"undt melde Jme uffs wenigst dri monat Catier oder Zil und das Jch mich gägen Jme dankbar Erkenen werde, wil auch das Jenig gern geben was der her [Zurlauben] Redt, das bilich und auch brüchlich sie An den orten wo Es gehört, Es sie dem Ninan oder sonsten."*

Er würde sich freuen, wenn er ihm, [Zurlauben], hier zu Diensten sein oder seinem Sohn [Beat Jakob I. Zurlauben] auf dessen Heimreise Gesellschaft leisten könnte.

Vom Schreiben¹, das der Kaiser [Ferdinand II.] an die XIII Orte